

VEREINIGUNG
WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & Co.

vorm. G. J. Göschen'sche Verlagshandlung / J. Guttentag, Verlags-
buchhandlung / Georg Reimer / Karl J. Trübner / Veil & Comp.

Mit sofortiger Gültigkeit

kosten:

Die Entscheidungen des Reichsgerichts

In Zivilsachen: Band 1—102 je M. 40.— brosch., der
laufende 103. Band ebenfalls M. 40.— brosch.

In Strafsachen: Band 1—56 je M. 50.— brosch.

Generalregister

Zu Zivilsachen: Band 1—30, 31—40, 41—50, 51—60,
61—70, 71—80 je M. 40. brosch.
81—90, 91—100 je M. 50.— brosch.

Zu Strafsachen: Band 1—35, 36—45 je M. 40.— brosch.

*** BERLIN und LEIPZIG ***

Preisänderung!

Die Preise unserer nachstehenden Verlagswerke stellen sich ab 1. April
wie folgt:

Paul Jaeger, „Was muß man vom Anstrich wissen?“
ord. M. 24.—, bar M. 16.—

— „**Neue ölfreie Grundiertechnik**“
ord. M. 18.—, bar M. 12.—

— „**Leinölfirnis-Ersparnis**“
ord. M. 18.—, bar M. 12.—

Forschungs- und Lehrinstitut für Anstrichtechnik
G. m. b. H., Stuttgart.

Auslieferung in Leipzig bei R. F. Koehler.



Ⓜ Soeben erschien:

Sophie Werner,
Bunter Rätselgarten.

200 Rätsel in Reimen (zugleich Neue Folge des
„Rätselaltersbuches“). Erstes bis fünftes Tausend.
48 Seiten. Kl.-8°. Steif brosch. Preis Mark 4.50

Bezugsbedingungen siehe Verlangzetteln.

Stuttgart, Calwerstr. 33.

Fleischhauer & Spohn, Verlag.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr
oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Ein-
sendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in
solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Verlag Aurora (Kurt Martin)
Weinböhla bei Dresden

Für das Frühjahrsgeschäft empfehlen wir folgende
Werke unseres Verlags, die allgemein beliebt sind
und ständig verlangt werden:

Josef Bierbaum: Rosenzeit
(Ein Buch der Liebe). Gebunden Mark 20.—

Illustrierte Rundschau, Wien: Ein Buch der Liebe —
ein Buch der Lieder. Halb Heine, halb Walter von der
Vogelweide, und doch wieder moderne Sprache, stolze Ver-
suche nach neuen Wegen, wie z. B. die ledigen Reime:
„Schulter und Hals — Sind ja so rund und frisch, —
Bedürfen nicht Spiz und Rüsck; Hüllenden Schals.“
Immer aber fühlt man echt deutschen Burschenhauch aus
den sangbaren Weisen subjektiv durchempfundenener Liebes-
geföhle, Verse, die flott und keck heruntergeschrieben wurden.
Die Ausstattung ist äußerst geschmackvoll u. dezent-vornehm.

Max Rosenfranz:
Eros unter den Völkern

(Kulturstizzen). Fein gebunden Mark 12.—

Kehler Zeitung: Eine kurze Wanderung durch das
Liebesleben der Völker, das mit geheimnisvollem Schein
umwoben, teils stürmisch, brausend und vernichtend. Um
eine harmonisch ausgleichende Einwirkung zu erzielen, ist
es gut, die Wanderung etappenweise vorzunehmen, d. h.
nicht alle Stizzen unmittelbar hintereinander zu lesen.
Wir werden dann besser verstehen, welche siedende Blut-
wille den Polineser durchbebt und wie der Bluthauch der
Liebe die Lotosöhne am heiligen Gangesufer erfüllt; es
wird uns klar werden, welch Sehnen und Schmerz das
Suchen der griechischen Künstlerseele nach den uner-
schöpflichen Tiefen des Eros enthält und welch Ketten-
dasein sich durch die Lustgärten der japanischen Liebes-
stadt schleppt. So recht ein Buch, wenn man sich mit
der Alltäglichkeit nicht mehr zurechtfinden will.

G. C. Junfer:
Der Liebesbrief

(Briefe und Lieder der Liebe)

Gebunden M. 20.—, Vorzugsausgabe M. 40.—

Elegante Welt: Aus eigenen und fremden Gärten.
Das Buch ist ein einziger Gesang auf die Macht und
Herrlichkeit der Liebe. Einmal sind es Briefe voll keuscher
und unschuldsvoller Liebe, aus denen Lachen und Weinen
und Sehnsucht spricht, dann wieder sind es Briefe, durch-
glüht von lodender Leidenschaft, von heißem, siederndem
Blut diktiert, in denen alles glüht und nach dem Geliebten
verlangt. In erschöpfender Fülle bringt uns das Werk
Liebesbriefe unserer Zeit und solche vergangener Tage.

Rabatt: bar 40%, 10 Exemplare 42 1/2%, 25 Exem-
plare 45%.